

Das Festival Deutschschweiz 2026 im Rückblick



Ein schönes und entspanntes Festival wird uns in Erinnerung bleiben. Ein den ganzen Tag ansehnlich gefüllter Saal hat die 25 gezeigten Filme mit jeweils grossem Applaus gewürdigt.

Die Vielfalt der gezeigten Werke, von den Animationen bis zu den Spielfilmen, haben die ganze Breite unseres Filmschaffens dargestellt. Einzelne Filme hervorzuheben, würde dem gezeigten Niveau aller Filme nicht gerecht.

Die Zusammenlegung der Regionen 2 und 3 hat merklich zur Vielseitigkeit des Programmes beigetragen. Mehr Autoren garantieren mehr Ideen und Ausdrucksformen.

Das als Versuch gestartete neue Jurierungssystem hat auf Anhieb sehr gut funktioniert. Nach der neuartigen Rangermittlung in Echtzeit hat es ausnahmslos zustimmende Reaktionen gegeben. Der Einsatz von 7 Fachjuroren und 10 Publikumsjuroren hat eine Bewertung ergeben, die dem Durchschnitt der Zuschauermeinungen wohl eher entspricht als die bisherige Jurierung von 4-5 Experten-Juroren. Und darum ist die Akzeptanz der entstanden Rangliste wohl grösser als je zuvor.

Eine herzliche Gratulation an die Autoren, die dank dieser Bewertung die Delegation an das Nationale Festival von swiss.movie geschafft haben.

Nebst den filmischen Höhepunkten ist auch der gesellschaftliche, kameradschaftliche Teil der Veranstaltung nicht zu kurz gekommen. Im Flimmerbeizli, vom Team Videoclub-Winterthur geführt, hatte für Alle und Jeden etwas bereit. Und das Angebot wurde rege benutzt! Zum Teil war in der letzten Pause das Angebot etwas ausgedünnt.

Für uns als Veranstalter war das ein sehr motivierendes Festival, wir überlegen uns eine Wiederholung im nächsten Jahr. Und das zeigt wohl, wie zufrieden wir über die vielen positiven Reaktionen gewesen sind.



Bericht und Fotos Ernst Wicki, Videoclub-Winterthur